■ BESCHLUSSVORLAGE



Nr.: 378/2022

■ **Dezernat** II - Recht, Ordnung & Gesundheit 26.10.2022

■ Fachbereich Ordnung

■ Verfasser/-in Häubner, Uwe

■ **Telefon** 07621 2360

Beratungsfolge	Status	Datum	
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.11.2022	
Kreistag	öffentlich	23.11.2022	

Tagesordnungspunkt

Region der Lebensretter

Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag zur Übernahme der Finanzierung der jährlichen Kosten in Höhe von 18.500 €, welche durch die Implementierung und Nutzung der Notfall-App "First AED" – bereitgestellt durch die "Region der Lebensretter e.V." – entstehen, wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

				-							
Teilhaushalt			II	Recht, Ordnung & Gesundheit							
Produktgruppe			12.70	Rettungsdienst							
Produkt(e)			12.70.02	Integrierte Leitstelle (ILS)							
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)			A	Die ständige Betriebsbereitschaft der Integrierten Leitstelle ist gewährleistet. Der Bestand und die Op- timierung der Integrierten Leitstelle ist sichergestellt.							
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)			A1.1	Die personelle und technische Ausstattung wird im erforderlichen Maß optimiert.							
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge			e):	Gesundheitsförderung in den Städten und Gemeinden							
		mawirkung:		□ positiv	□ neutral	□ negativ	☐ keine				
Personelle Auswirkungen:		□ nein	☐ ja, ggf. Erläuterung								
Finanzielle Auswirkungen:		□ nein	⊠ ja,								
⊠im Ergebnishaushalt				Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend				
				18.500 €	€	•	jährlich				
☐ im Finanzhaushalt			Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche					
			€	€	€						
	Mit	/littelbereitstellung - in EUR -									
	Erg	gebnisHH	Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024			
		Erträge									
	Jarf	Personalaufwand									
	Bedarf	Sachaufwand					18.500 €	18.500 €			
		Kalk. Aufwand									
		Erträge									
	an	Personalaufwand									
		Sachaufwand					18.500 €	18.500 €			
		Kalk. Aufwand									
		anzHH investiv	Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024			
		Einzahlung Auszahlung									
	Be	Auszahlung									
	lan	Einzahlung									
	₫	Auszahlung									

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

Sachverhalt

Herz-Kreislaufstillstand ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Eine Chance, das Ereignis folgenlos zu überleben hat man nur, wenn in den ersten Minuten (<6 min) mit der Wiederbelebung begonnen wird. Der Rettungsdienst ist auf einem hohen Niveau, wird aber zwangsläufig (auch in der Stadt) in den meisten Fällen zu spät kommen, da er mehrere Minuten (per Gesetz zwischen 10 - 15 min) braucht, um am Einsatzort anzukommen. Bereits nach kurzer Zeit treten irreversible Schäden im Gehirn auf. Nur etwa 10-15 Prozent der Patienten überleben – trotz der Fortschritte in der Notfall- und Intensivmedizin.

Der Verein Region der Lebensretter e.V. hat daher seit 2018 ein App-basiertes System etabliert, mit dem Rettungsleitstellen (ILS) registrierte und qualifizierte Ersthelfer über Smartphone in der unmittelbaren Nähe des Notfalls orten und alarmieren können. Diese professionellen Retter, die in den ersten 3-5 Minuten nach einem Herz-Kreislaufstillstand eintreffen, können die Überlebenschance von Patienten verdoppeln bis vervierfachen. Zudem besteht die Möglichkeit, das Thema ganzheitlich auszubauen z.B. durch die Installation von AEDs (Laiendefibrillatoren) an strategisch wichtigen Stellen.

Um medizinisch qualifiziertes Personal, welches im Landkreis Lörrach wohnhaft ist oder sich gerade im Einzugsgebiet aufhält, als Ersthelfer zu nutzen, ist die Implementierung der Notfall-App "First-AED" in das System der Integrierten Leitstelle Lörrach notwendig. Nach Schaffung der notwendigen Schnittstellen und Anbindung an den Hauptserver der "Region der Lebensretter e.V." bei der ILS in Freiburg, können sich Interessierte über die App anmelden.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises haben im Rahmen des Prozesses einer Mitbeteiligung die Beschaffung und Implementierung befürwortet. Die Kosten der Erstimplementierung i.H.v. 53.000 € werden 2022 hälftig durch die Strukturförderung und den Ergebnishaushalt des Sachgebietes Brand- und Katastrophenschutz getragen.

Aus fachlicher Sicht wurde die Implementierung der Notfall-App in das bestehende System der Rettungskette befürwortet. Es gibt bereits Helfer aus den Hilfsorganisationen im Landkreis Lörrach, die bereits als Ersthelfer registriert sind und in Nachbarlandkreisen, welche bereits die Notfall-App eingeführt haben (z.B. Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Schwarzwald-Bahr-Kreis, Ortenaukreis), zum Einsatz kommen.

Die jährlichen Kosten für die Notfall-App belaufen sich auf 18.500 €.			
Marion Dammann Landrätin	Cornelia Wülbeck Dezernentin II		